

DANIEL WOLFF

Gitarre



DANIEL WOLFF

Gitarre

Daniel Wolff studierte an der Musikhochschule der Uruguayischen Universität in Montevideo. Er war mehrfach Stipendiat des brasilianischen Bildungsministeriums. Als erster Gitarrist Brasiliens erhielt D. Wolff einen Dokortitel mit Auszeichnung (DMA) von der renommierten Manhattan School of Music in New York.

Er ist Professor und Studienrat im Fach Gitarre an der Bundesuniversität von Rio Grande do Sul (Brasilien) wo er das Aufbaustudium in seinem Fach ins Leben gerufen hat und derzeit leitet. Wolff ist ein gefragter Lehrer bei Meisterkursen an Universitäten und Musikfestivals in Brasilien, USA, Deutschland, Uruguay und Argentinien. So war er Gastprofessor an der Universität der Künste Berlin.

Als Preisträger bedeutender Wettbewerbe in Brasilien und den USA hat er sowohl in Süd- und Nordamerika als auch in Europa konzertiert. Hervorzuheben sind zahlreiche Auftritte als Solist mit Orchestern und sein Konzert in der New Yorker Carnegie Recital Hall. Zu seinen Lehrern gehörten Abel Carlevaro, Eduardo Fernandez und Manuel Barrueco.

Seine Kompositionen und Bearbeitungen wurden von verschiedenen Orchestern, Kammermusikensembles und Künstlern in Brasilien, den USA, Argentinien, Italien, Deutschland und England aufgeführt und aufgenommen. Einige seiner Arrangements wurden 2001 mit dem Grammy als auch mit dem Açorianos-Preis geehrt. Er erhielt zudem Preise für seine Filmmusiken.

Wolffs CD mit dem ULBRA-Kammerorchester Concerto à Brasileira mit Werken brasilianischer Komponisten für Gitarre und Orchester hat 2002 drei Grammy-Nominierungen erhalten. Unter seinen CD-Aufnahmen sind auch zu erwähnen: Cantilena mit dem Violoncellist Rodrigo Alquati, New Transcriptions for 2 Guitars zusammen mit Daniel Göritz und The Right Seasons mit Wolffs Bearbeitungen der Werke von Gaudêncio Thiago de Mello für Gitarre und Streichquartett.

„Daniel Wolffs Talent ist beeindruckend.“

Classical Guitar Magazine, England

„Eine tadellose Vorstellung.“

The New Music Connoisseur, New York

2008

Bitte nur diese aktuelle Version verwenden. Änderungen und Kürzungen bedürfen der Absprache mit parakultura.